

www.sirdar.de

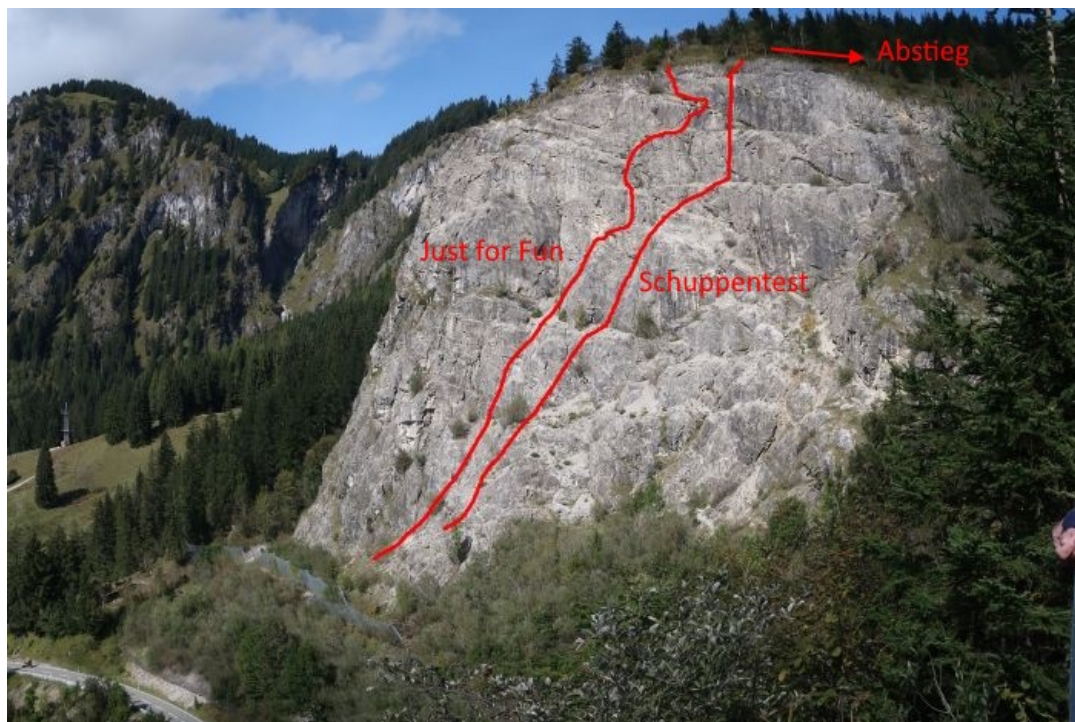
www.sirdar.de

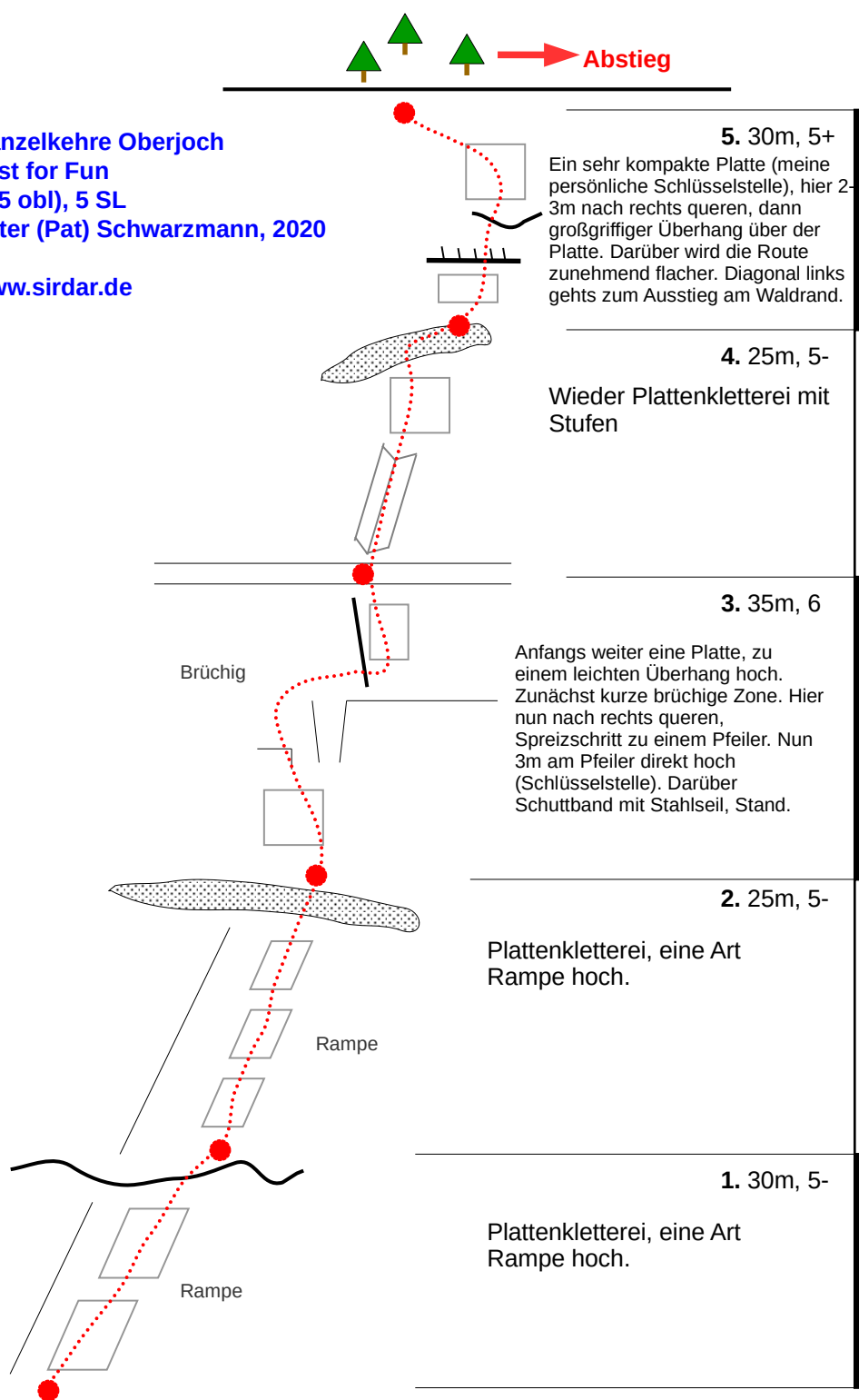
Zustieg:
Parken in der Kanzelkehre, dort ist aber nur eine Stunde erlaubt. Weiter oben an der Straße ist ein Parken auch ohne Zeitbeschränkung in Parkbuchten möglich. Bzw. von Oberjoch läuft man in 20min bis zur Kanzelkehre. Dort der Beschilderung zum Klettersteig folgen und vor dem Aussichtscafé kurz absteigen. Am Wandfuß steigt man hinter dem Drahtgeflecht rechts hoch zu den Routen.

Routen:
Je ca. 1-2h. Kalkfels mit Südlage. Die Wandstufe wurde früher mal als Steinbruch genutzt. Der Fels ist also nicht überall superfest. Aus der Steinbruch-Vergangenheit zeugen die drahtseilversicherten Schuttbänder und Sensoren an der Wand, welche Felsbewegungen erfassen sollen. Diese also nicht berühren!

Charakter:
Perfekt abgesichert, es braucht keine zusätzlichen Hilfsmittel, 10 Expressen. Man klettert in einem ehemaligen Steinbruch, es hat Schuttbänder zwischen den Teilstufen. Helm ist also obligatorisch. Man geht jederzeit ausqueren. da zur Überwachung des Felsens auf den Bändern jeweils Drahtseile zu den Meßstationen führen. Überwiegend klettert man im IV. Grat, Ver und Vler hat es nur kurze Stellen.

Abstieg:
Am Ausstieg steigt man auf einem breiten Pfad rechts hinunter zurück zur Kanzelkehre (0.5h).





Kanzelkehre Oberjoch
Schuppentest
6- (5 obl), 7 SL
Peter (Pat) Schwarzmann, 14.5.2022

